

KIRCHENBOTE

Dezember 2018 – Februar 2019



THEMEN

Weihnachten

Die neue Dominika-Glocke

Jahreslosung 2019

INHALT

	SEITE
Editorial	3
Andacht: Weihnachten naht	4
Adventszeit und Herrnhuter Stern gehören einfach zusammen	5
Die Jahreslosungen	6-7
Der Blumenstrauß	7
Dem Frieden eine Stimme geben – Die neue Dominika-Glocke	8-9
Gottesdienste im Dezember und Andachten bis Februar	10-11
Gottesdienste und kirchliche Kreise bis Februar	12-13
Weitere Termine	14-15
Rückblicke	16-21
Neuigkeiten aus dem Zwergentreff.....	16
Das Leben-Jesu-Fenster, Konfi-Cup und Erntedank.....	17
Senioren-Geburtstagskaffee.....	18
Konfirmandenfahrt nach Wittenberg.....	20
Erntedank in Herrhausen.....	21
Freud und Leid	22
Wichtige Adressen und Ansprechpartner	23
Zum Geleit	24

 Seesen  Herrhausen  Engelage  Dannhausen

IMPRESSUM

Kirchenbote

Herausgegeben vom Kirchenvorstand der ev.-luth. Kirchengemeinde Sankt Vitus und Sankt Andreas sowie den Kirchenvorständen aus Dannhausen, Engelage und Herrhausen

Hinter der Kirche 1a

38723 Seesen

Tel. 05381-94290

Redaktion:

Hans-Ulrich Arnold, Propst Thomas Gleicher, Regine Karetta-Coors, Manulea König-Zintel, Pfarrer Tim-Florian Meyer, Jürgen Nebelung, Annelore Nicklas, Pfarrer Hans-Dieter Scheipner, Edeltraut Schoenke

Layout:

Comunicare GmbH, Braunschweig, www.comunicare.de

Druck:

Druckpoint Seesen

EDITORIAL

Liebe Leserin!
Lieber Leser!



In der Adventszeit bereiten wir Christ*innen uns auf die Ankunft des Friede-Fürsts vor, der dann in der Heiligen Nacht zu uns kommen will. Ihn hat uns der Prophet Jesaja ankündigt in seiner Verheißung im 9. Kapitel. Der KIRCHENBOTE soll Sie inhaltlich auf dieses Thema einstimmen. Der Herrnhuter Stern (S.1 und 5) leuchtet uns gleichsam auf dem Weg voran. Die Andacht (S.4) führt uns in die Adventszeit hinein, damit wir zu Heiligabend das Licht der Welt begrüßen können und es in der Weihnachtszeit nach der Heiligen Nacht feiern.

Ganz herausragend ist sicher die Zier der neuen größten Glocke in Seesen, der Dominika. Sie könnte, heißt es, wegweisend für die zukünftige Glockenzier werden. Ihre Aufgabe wird es sein, wenn sie mit den anderen Glocken das Geläut der Sankt-Andreas-Kirche bildet, von dem Frieden zu künden, der uns in Jesus Christus erschienen ist. Ab Seite 8 können Sie lesen, wie der Schmuck dieser Glocke gestaltet sein wird.

Schließlich fordert uns die Jahreslosung 2019 Ps.34,15b auf, nicht nur die Geburt des Friede-Fürsts zu feiern und seinen Frieden zu verkünden, sondern dem Frieden ganz aktiv nachzujagen (S.6). Eine Aufforderung, die in einer gefühlt unfriedlicher werdenden Zeit gesprochen wird.

In dieser Ausgabe haben wir ein paar Änderungen vorgenommen. So haben wir die Terminseiten für Gottesdienste und kirchliche Kreise für eine bessere Übersicht und Lesbarkeit erweitert. Die Farbzuordnung der Gemeinden finden Sie auf Seite 2 über dem Impressum. Adressen und Ansprechpartner in unseren Kirchengemeinden nehmen jetzt die vorletzte Seite ein. Wenn Sie weitere Vorschläge haben, wie wir den KIRCHENBOTEN verbessern können, dann melden Sie sich bitte bei uns. Über gute Ideen freuen wir uns sehr.

Und nun wünsche ich Ihnen eine ruhige Adventszeit, fröhliche Weihnachten und mit dem KIRCHENBOTEN einen Begleiter in dieser Zeit.

Bleiben Sie gesegnet und behütet.

Tim-Florian Meyer, Pfarrer




Weihnachten naht

Jetzt im Advent beginnt das große Vorbereiten: Die Geschenke sind zu kaufen, das Gästezimmer herzurichten, die Zutaten für das spezielle Weihnachtsessen zu erwerben. Es gilt zu klären, ob Väter oder Söhne den Weihnachtsbaum kaufen – kurz alles, was wir alle so zu tun haben vor dem Fest. Gleichzeitig trifft man sich zu Advents- und Weihnachtsfeiern – in der Firma, in den Vereinen, bei den Senioren und einige Familienbesuche gibt es auch noch. Bei Oma vorbeischauen oder bei der Tante, das gehört sich. Manche sind auch noch damit beschäftigt ihre Kalorienzufuhr in Form von Stollen, Plätzchen und Keksen – mit oder ohne Schokolade – zu ignorieren, zu verdrängen, zu berechnen oder sich einfach damit zu trösten, dass es ja im neuen Jahr sicher alles wieder ganz anders wird. Der Advent ist schon ereignisreich!

Und er ist von Freude geprägt! Denn unsere manchmal etwas stressigen Bräuche, die Sitten, sogar die Essensfolge und natürlich auch der Weihnachtsbaum, sie alle versinnbildlichen das große Geheimnis des Christentums: Der ewige, allmächtige, unerforschbare Gott ist in einem kleinen Kind Mensch geworden. Niedrig, klein, unbedeutend, gefährdet, verletzbar, hilflos, arm – so kam er in unsere Welt. Und in all dem ist er uns nahe gekommen, ist Mensch wie wir Menschen sind. Das ist der christliche Grund der Freude. So heißt es in einem Adventslied:

„Wir sagen euch an den lieben Advent. Sehet, die dritte Kerze brennt! Nun tragt eurer Güte hellen Schein, weit in die dunkle Welt hinein. Freut euch, ihr Christen, freuet euch sehr! Schon ist nahe der Herr.“

Eine gesegnete Adventszeit wünscht Ihnen
Thomas Weißer, Pfarrer in Seesen



Adventszeit und Herrnhuter Stern gehören einfach zusammen

Jedes Jahr zur Advents- und Weihnachtszeit, wenn viele Familien ihre Weihnachtsdekoration aus dem Keller oder vom Boden holen, um ihre Wohnungen damit zu schmücken, darf der Herrnhuter Stern nicht fehlen.

Der aus drei- und viereckigen Teilen zusammengesetzte Stern wird aus Papier oder Kunststoffmaterial hergestellt. Beim Zusammensetzen sollte man sehr vorsichtig sein, damit keiner der spitzen Strahlen einen Knick bekommt. Es gibt sie in verschiedenen Ausführungen. Kleine und große Sterne sind im Angebot. Die großen Sterne werden sehr gern von Kirchen bevorzugt. In Seesen, Engelade, Herrhausen und Dannhausen leuchten die Herrnhuter Sterne jedes Jahr in der Advents- und Weihnachtszeit über dem Altar. Dieser Stern, der für die evangelischen Christen die Hoffnung des Advents und das Licht der Weihnacht repräsentiert, hat eine lange, wechselvolle Geschichte. Sie geht zu-

rück in die Zeit der Reformation und ist untrennbar mit der Herrnhuter Brüdergemeinschaft verbunden. Ihre Anhänger wollten sich „unter des Herrn Hut“ sammeln, aber auch „für den Herrn auf der Hut“ sein. Als die Gegenreformation einsetzte, wurden sie in ihrer Heimat Böhmen und Mähren verfolgt. Auf dem Land des Grafen Zinzendorf in der Oberlausitz fanden sie 1722 Aufnahme. Fortan nannten sie ihr Dorf „Herrnhut“. 1894 war es so weit, der Herrnhuter Stern ging, wie man es heute formulieren würde, „in Serie“. Politische Entwicklungen sorgten später dafür, dass die Produktion zeitweise eingestellt wurde. Zu Beginn des 20. Jh. wurde der Stern entwickelt, der in seiner Form bis heute Bestand hat. Die Herrnhuter Sterne GmbH ist heute ein Tourismusmagnet in der Region. Schauwerkstätten vermitteln den Besuchern einen Einblick in die Produktion. Mehr zu diesem Thema erfahren Sie im Internet.

Edeltraut Schoenke



Die Jahreslosungen

Die Festlegung der Jahreslosungen sowie der Monatssprüche erfolgt auf dem jährlichen Delegiertentreffen der „Ökumenischen Arbeitsgemeinschaft für Bibellesen“ (ÖAB) in Berlin. Mitglieder der ÖAB sind 20 evangelische, katholische und freikirchliche Werke und Verbände aus Deutschland, Österreich, der Schweiz, dem Elsass und Polen.

Die Jahreslosungen gehen auf den Pfarrer und Liederdichter Otto Riethmüller (1889-1939) zurück, der zur Bekennenden Kirche gehörte. Er wollte der NS-Propaganda ein Bibelwort entgegenstellen.

Die erste Jahreslosung lautete 1930: „Ich schäme mich des Evangeliums von Jesus Christus nicht“ (Röm 1,16). Von 1935 bis nach dem Zweiten Weltkrieg übernahm der Männerdienst der Bekennenden Kirche die Herausgabe von Jahreslosung, Monatssprüchen und Bibel-Leseplan. Später kümmerte sich ein „Textausschuss“ um diese Aufgabe. Die ÖAB in dieser Form gibt es seit 1970.

Eine wesentlich längere Geschichte haben die bekannten Losungen der Herrnhuter Brüdergemeine. Sie sind in diesem Jahr bereits in 286. Auflage erschienen.

Die Jahreslosung 2019

„Suche Frieden und jage ihm nach!“
(Psalm 34, 15b)

Der ganze Vers 15 des 34. Psalms lautet: „Lass ab vom Bösen und tu Gutes; suche Frieden und jage ihm nach!“ Die allgemeine Aufforderung dem Bösen zu entsagen und Gutes zu tun wird im 2. Teil des Verses konkretisiert: Suche Frieden und jage ihm nach. Eine nachvollziehbare Entscheidung angesichts der im höchsten Maße unfriedlichen Krisenherde rund um den Globus. Christen werden aufgefordert zum Frieden beizutragen und dies in großer Anstrengung. Wenn man einer Überzeugung nachjagen soll, dann heißt das Mühe und Anstrengung, es erfordert oft alle Kräfte. Und dies ist der Friede wert. Frieden ist in allen Lebensbereichen die Voraussetzung für freundliche, lebenswerte Verhältnisse und die Forderung Frieden zu halten, ihm nachzujagen richtet sich an jegliches menschliches Zusammensein.

Die Friedensforderung gilt auf dem Schulhof, beim Kaffeeklatsch, in der Familie und bei konkurrierenden Interessengruppen ebenso wie in den Be-

reichen Kriminalität, Terrorismus, Krieg und Bürgerkrieg. Frieden will befrieden, also Gewalt und Ungerechtigkeit beenden und für Ausgleich sorgen. Und wenn wir noch einen Schritt weitergehen, dann betrifft die Friedensforderung auch unseren Umgang mit der Schöpfung allgemein. Wenn Arten sterben, Meere vermüllt, Tiere gequält, Luft und Wasser verdreckt werden, dann ist der Unfriede zu Gast.

Auch wenn Menschen arm gehalten und ihre Lebensgrundlagen zerstört werden sowie ihre Würde missachtet wird, dann greift die Friedensforderung. Suche Frieden und jage ihm nach. Frieden heißt Gewalt und Ungerechtigkeit beenden. Und auf die Spitze getrieben, kann man die Friedensforderung auch auf die sogenannte Disruption anwenden, also eine geradezu explodierende ständige Innovation, die alles Bisherige in den Mülleimer der Geschichte schiebt. Die sogenannte „gute“ Innovation zerstört ohne Rücksicht auf Verluste in Turbogeschwindigkeit bisherige Technologien und Strukturen mit der unfriedlichen Begleiterscheinung großen Ressourcenverbrauchs und menschlicher Tragödien. Suche Frieden und jage ihm nach!

Durch die Beispiele wird deutlich, dass die Friedensforderung uns alle angeht und betrifft. Und manchmal sind wir sogar Opfer und Täter zugleich.

Lasst uns beginnen, heute schon, Schritt für Schritt, dem Frieden nachzujagen; auch wenn es Mühe macht.

Ihr Thomas Gleicher, Propst

Der Blumenstrauß

Ein alter Mann sitzt in einem Bus. In seinem Arm hält er einen wundervollen Blumenstrauß. Eine junge Frau kann ihren Blick nicht von der Blumenpracht lassen. Immer wieder schaut sie zu den bunten Blüten und lächelt versonnen. Kurz vor der nächsten Haltestelle erhebt sich der Mann und geht zu der Frau. Er reicht ihr die Blumen und sagt: „Gefällt Ihnen der Strauß? Er ist eigentlich für meine Frau. Aber ich denke, sie hätte es gern, dass Sie ihn bekommen. Ich gehe jetzt zu ihr und erzähle ihr, dass ich die Blumen Ihnen geschenkt habe.“

Erstaunt nimmt die Frau den Strauß entgegen. Als der alte Mann aussteigt, sieht sie ihm nach. Er verschwindet durch ein Tor, das zu einem Friedhof gehört.





Dem Frieden eine Stimme geben Die neue Dominika-Glocke

In der Advents und Weihnachtszeit soll es tatsächlich vorkommen, dass Menschen Glocken in schokoladener Form zu sich nehmen. Weitauß üblicher ist es, dass wir sie zu vielen verschiedenen Anlässen hören.

In früheren Zeiten warnte ihr Klang vor nahenden Katastrophen wie Feuer oder Sturm, vor dem heranrückenden Feind in Kriegszeiten, an Meeresküsten auch vor Hochwasser. Doch meistens riefen die Glocken die Gemeinde Christi zum Gottesdienst.

Dass unser derzeitiges „Züchner-Geläut“ aufgrund des von innen nach außen blühenden Rosts sehr bald ersetzt werden muss, ist in Seesen mittlerweile allseits bekannt. Und wie schon in den vergangenen zwei Jahren erbitten wir das Kirchgeld auch dieses Jahr für dieses außergewöhnliche Vorhaben.

Wie außergewöhnlich es ist, wird deutlich, wenn wir uns bewusst machen, dass unsere älteste Glocke aus dem Jahre 1797 nach Christus ist. Sie befindet sich im Dachreiter und ist immer dann

zu hören, wenn ein*e Christ*in zu Grabe getragen wird. Sie wird auch weiter zu hören sein – hoffentlich noch viele hundert Jahre. Dies soll gemeinsam mit den neuen Glocken geschehen. Denn auch sie sollen viele hundert Jahre zu Gottesdiensten rufen oder wie Friedrich Schiller es in dem Gedicht „Die Glocke“ schrieb: „Friede sei ihr erst Geläut“.

Die vier neuen Glocken sollen jeweils für einen ganz bestimmten Inhalt stehen. Die größte Glocke, die „Dominika“, steht für das Thema Frieden. Diese inhaltliche Zuordnung soll sich nun auch in ihrem Äußeren widerspiegeln. Nachdem wir Ideen zu jeder Glocke entwickelt hatten, kam es zu einem Gespräch mit Dekan i.R. Dieter Eisenhardt aus Backnang über die genauere Ausgestaltung der Glockenzier. Für die Friedensglocke schrieb Herr Eisenhardt nun Folgendes: „Die größte Glocke Seesens soll dem Frieden eine Stimme geben. Das kommt auch in Ihrer Gestaltung zum Ausdruck.

Unten am Wolm, dort, wo die Glocke

durch den Klöppelanschlag ihre Stimme bekommt, ist zu lesen: Jesus Christus spricht: Frieden lasse ich euch, meinen Frieden gebe ich euch. Johannes 14,27. Die Friedenstaube markiert Anfang und Ende der Schriftzeile. Oben, unter der Glockenkrone, steht Luthers Friedensstrophe: Verleih uns Frieden gnädiglich, Herr Gott, zu unsern Zeiten.

Das Nagelkreuz verbindet die alte Friedensbitte mit dem Versöhnungsgebet aus Coventry, das über Grenzen hinaus Kirchen und Länder verbindet, die von Krieg und Zerstörung heimgesucht worden sind. Wie ein zartes Netz umspannen die grazilen Buchstaben des Friedensgebetes den Glockenmantel in der Vertikalen und in der Horizontalen. An den Schnittpunkten des Kreuzes steht in der Mandorla des Auferstandenen der Schutzmantel-Christus, der seine segnenden Hände über alle Menschen ausbreitet. Auf der anderen Glockenseite findet sich im Kreis Europa, aktueller Schauplatz, in dem sich unter uns Frieden verwirklichen will. Die verschiedenen Länder werden durch ein handfestes Seil zusammen gehalten. Nach Osten und Westen, nach Süden und Norden sind die Tore weit geöffnet. Sechs Engel signalisieren oben an der Glockenkrone, wo der Friede herkommt und seine Lebenskraft empfängt. Sie strahlen Zuneigung aus und bringen die Weihnachtsbotschaft Gottes zur Welt: Gloria in excelsis deo et in terra pax hominibus bonae voluntatis.

Schließlich finden sich auf der Glockenhaube die Kirchengemeinde Seesen, das Gussdatum, das Gießerzeichen und mein Zeichen für die Glockenzier. Die Zier der Friedensglocke ist geprägt durch das Wort der Schrift und



das Gebet. Sehr zart und gebrechlich erscheinen die Buchstaben, die den Glockenmantel auszeichnen. Das Wort erschließt sich nicht im raschen Überfliegen. Es braucht Zeit zum Hören und Nachbuchstabieren. Aber nur so gelingen notwendige Begegnungen und hilfreiche Gespräche, wo es darum geht, dem Frieden eine Stimme zu geben. Dazu kann die Seesener Friedensglocke in Ton und Gestalt hilfreich sein.“

In diesem Zusammenhang erbitten wir das Kirchengeld für dieses großartige Projekt eines neuen Geläuts für die Sankt-Andreas-Kirche. Wenn die Glocken gegossen werden, wollen sicher viele Menschen aus unserer Gemeinde dabei sein. Sobald der Termin feststeht, werden wir über das Internet, den Schaukasten und die Presse Bescheid geben.

**Wer im Dunkel lebt und wem
kein Licht leuchtet, der vertraue
auf den Namen des Herrn und
verlasse sich auf seinen Gott.**

Jes 50,10 (E)

GOTTESDIENSTE IM DEZEMBER

Sonntag 02.12.2018	1. Sonntag im Advent	10:00 Gottesdienst mit der Mädchenkantorei und Kirchenentdecker 16:00 Pfarrverbandsgottesdienst und Brot-für-die-Welt-Aktion	Seesen Herrhausen
Donnerstag 06.12.2018		11:45 Schulgottesdienst Oberschule Seesen	Seesen
Samstag 08.12.2018		15:00 Seniorenadventsfeier	Dannhausen
Sonntag 09.12.2018	2. Sonntag im Advent	10:00 Gottesdienst 10:45 Gottesdienst 15:00 DGH Seniorenadventsfeier 17:00 Advents- und Weihnachtsliedersingen	Seesen Engelade Herrhausen Seesen
Samstag 15.12.2018		16:00 Gottesdienst MGV	Dannhausen
Sonntag 16.12.2018	3. Sonntag im Advent	10:00 Gottesdienst 11:00 Kirchenentdecker 18:00 Gottesdienst mit dem „Licht von Bethlehem“	Seesen Seesen Engelade
Donnerstag 20.12.2018		10:30 Warten aufs Christkind Grundschule Jahnstraße	Seesen
Sonntag 23.12.2018	4. Sonntag im Advent	10:00 Gottesdienst	Seesen
Montag 24.12.2018	Heiliger Abend	15:00 Christvesper mit Weihnachtssingen 15:00 Familiengottesdienst 16:15 Familiengottesdienst 16:30 Christvesper mit Weihnachtsstück „In einer kalten Nacht“ mit den Krichenentdeckern und KFS-18-Konfirmand*innen sowie Freunden 17:30 Familiengottesdienst 18:00 Christvesper mit der Mädchenkantorei und dem Gospelchor 22:00 Spätgottesdienst 23:00 Christmette mit der Kantorei	Seesen Herrhausen Dannhausen Seesen Engelade Seesen Herrhausen Seesen
Dienstag 25.12.2018	1. Weihnachtstag	10:00 Festgottesdienst mit Posaunenchor	Seesen
Mittwoch 26.12.2018	2. Weihnachtstag	09:30 Gottesdienst 10:00 Festgottesdienst 10:45 Gottesdienst	Engelade Seesen Dannhausen
Sonntag 30.12.2018	1. Sonntag nach dem Christfest	10:00 Gottesdienst	Seesen
Montag 31.12.2018	Altjahrsabend Silvester	17:00 Gottesdienst 18:00 Pfarrverbandsgottesdienst	Seesen Dannhausen

ANDACHTEN

Mittwoch	15:00	Andachtsraum Seniorenwohnanlage am Schildberg, Seesen
	16:00	Kapelle im Ev. Altenzentrum St. Vitus, Seesen
Montag 24.12.2018	15:00 16:00	Christvesper Ev. Altenzentrum St. Vitus Christvesper Seniorenwohnanlage am Schildberg, Seesen
Mittwoch 26.12.2018	10:30	Andachtsraum in den Asklepios-Kliniken Schildautal, Seesen
Letzter Mittwoch im Monat		Taizé-Andacht in der Kapelle des St. Vitus, Seesen
Mittwoch 05.12.2018 19.12.2018 02.01.2019 16.01.2019 06.02.2019 20.02.2019	18:30	Andachtsraum in den Asklepios-Kliniken Schildautal, Seesen



Aber ich weiß, dass mein Erlöser lebt.

Hiob 19,25 (L)

GOTTESDIENSTE

Januar 2019 – Februar 2019

Sonntag 06.01.2019	Epiphania	10:00 Gottesdienst 10:00 Pfarrverbands- gottesdienst und Neu- jahresempfang	Seesen Engelade
Sonntag 13.01.2019	1. Sonntag nach Epiphania	09:30 Gottesdienst 10:00 Gottesdienst und Kirchenentdecker 10:45 Gottesdienst	Herrhausen Seesen Dannhausen
Sonntag 20.01.2019	2. Sonntag nach Epiphania	10:00 Gottesdienst 10:45 Gottesdienst	Seesen Engelade
Sonntag 27.01.2019	3. Sonntag nach Epiphania	10:00 Gottesdienst und Kirchenentdecker 10:45 Gottesdienst	Seesen Herrhausen
Sonntag 03.02.2019	4. Sonntag nach Epiphania	09:30 Gottesdienst 10:00 Gottesdienst 10:45 Gottesdienst	Dannhausen Seesen Engelade
Sonntag 10.02.2019	letzter Sonntag nach Epiphania	10:00 Gottesdienst und Kirchenentdecker 10:45 Gottesdienst	Seesen Herrhausen
Sonntag 17.02.2019	Septuagesimae	09:30 Gottesdienst 10:00 Gottesdienst 10:45 Gottesdienst	Engelade Seesen Dannhausen
Sonntag 24.02.2019	Sexagesimae	10:00 Gottesdienst und Kirchenentdecker 10:45 Gottesdienst	Seesen Herrhausen
Freitag 01.03.2019	Weltgebetstag	18:00 Weltgebetstag	Dannhausen

DIAKONIE

im Evangelischen Kirchenzentrum Seesen

Mittwoch	09:00-13:00	Integrationsberatung
Jeden 1. Donnerstag im Monat	14:00-15:30	Sprechstunde Lukaswerk
Freitag	10:30-12:00	Sozialberatung
Letzter Dienstag im Monat	10:00-11:00	Trauer-Beratungsgespräche
Letzter Donnerstag im Monat	16:00-17:30	Trauercafé

 Seesen

 Herrhausen

 Engelade

 Dannhausen

KIRCHLICHE KREISE

Kinderkirche 08.12.2018	10:00-12:00 Ev. Kirchenzentrum Seesen
Klub 18 04.12., 18.12., 15.01., 29.01., 12.02.	18:00 Ev. Kirchenzentrum Seesen
Frauenhilfe 29.01., 26.02.	19:30 Ev. Kirchenzentrum Seesen
Senioren- Geburtstagsempfang 14.12., 08.02.	15:00 Ev. Kirchenzentrum Seesen
Frauenkreis 04.12., 08.01., 05.02.	15:00 Dorfgemeinschaftshaus Herrhausen
Frauenhilfe 11.12., 09.01., 13.02.	19:00 Dorfgemeinschaftshaus Engelade
Seniorenkreis 16.01., 20.02.	14:30 Dorfgemeinschaftshaus Engelade
Frauenhilfe 05.12., 02.01., 06.02.	19:00 Dorfgemeinschaftshaus Dannhausen
Flöten mit Kindern Dienstag	15:00-17:00 Ev. Kirchenzentrum Seesen
Gitarrenkurse Mittwoch	17:00-18:00 Fortgeschrittene, Profis, Kinder und Jugendliche 18:00-19:00 Erwachsene, Ev. Kirchenzentrum Seesen
Gitarrenkurse Donnerstag	15:00-16:00 Anfänger, Kinder 16:00-17:00 Kinder 17:00-18:00 Kinder, Ev. Kirchenzentrum Seesen

WÖCHENTLICHE ZUSAMMENKÜNFTE

im Evangelischen Kirchenzentrum Seesen

Montag	09:30 15:00 16:30 18:30	Krabbelgruppe „Zwergentreff“ Bibelgesprächskreis im Ev. Altenzentrum Mädchenkantorei Jugend- und Gospelchor
Dienstag	19:00	Freundeschor
Mittwoch	15:30 19:00	Kindergruppe Posaunenchor
Donnerstag	19:30	Kantorei
Freitag	17:00	Flötenkreis

WEITERE TERMINE

KIRCHENMUSIK IN SEESEN

Sonntag, 02. Dezember, 10:00 Uhr
Gottesdienst mit Mädchenkantorei

Sonntag, 09. Dezember, 17:00 Uhr
Advents- und Weihnachtssingen mit dem Posaunenchor und den Chören an Sankt Andreas. Leitung Propsteikantor Andreas Pasemann

Montag, 24. Dezember, 18:00 Uhr
Mädchenkantorei, Jugend- und Gospelchor

Montag, 24. Dezember, 23:00 Uhr
Kantorei St. Andreas

Dienstag, 25. Dezember, 10:00 Uhr
Posaunenchor

Samstag, 23. Februar 2019, 18:00 Uhr
Konzert mit dem Flötenkreis an Sankt Andreas. Leitung Claudia Schaare

KLEIDERSAMMLUNG DURCH DIE KIRCHENGEMEINDEN

21. bis 25. Januar 2019

Bethel 

Abgabestellen:

Seesen: im Evangelischen Kirchenzentrum, jeweils 10:00-12:00 Uhr,
am Donnerstag auch 15:00-17:00 Uhr
Herrhausen: 16. und 17. Januar im Pfarrhaus von 9:00-12:00 Uhr
Engelade: 16. Januar 2018 im Dorfgemeinschaftshaus von 9:00-12:00 Uhr
Dannhausen: 16. Januar 2018 im Dorfgemeinschaftshaus von 9:00-12:00 Uhr

In die Kleidersammlung gehören:

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung.

**Wie es dir möglich ist: Aus dem Vollen
schöpfend – gib davon Almosen! Wenn
dir wenig möglich ist, fürchte dich
nicht, aus dem Wenigen Almosen zu
geben!**

Tob 4,8 (E)



Musik zum Jahresausklang in Engelade

Sonntag, 30. Dezember 2018, 18:00 Uhr

Bild: Bernd Goetze

Das alte Jahr ist vergangen, ein neues, unbekanntes Jahr liegt vor uns. Jetzt ist es Zeit nach den anstrengenden Weihnachtsfeiertagen wieder etwas Ruhe in unseren Alltag einkehren zu lassen.

Da der Weihnachtsfestkreis noch nicht vorbei ist, beginnt Pfarrer Hans-Dieter Scheipner den Abend mit einer adventlichen Besinnung. Anschließend können Sie Ausschnitte aus dem breit gefächerten Repertoire, gespielt vom Saxophonquintett „Elke auf dem Holzweg“ genießen. Fünf junge Musiker, die die Leidenschaft zum Saxophon teilen und schon mehrfach in Engelade zu Gast waren, werden Sie durch das Programm führen. Kennen gelernt haben sich die Musiker im Sinfonischen Blasorchester des MTV Seesen, dem sie auch heute noch angehören. Unter dem Namen „Elke auf dem Holzweg“ sind sie seit vielen Jahren weit über die Grenzen von Seesen hinaus bekannt.

Der Kirchenvorstand Engelade lädt alle Interessierten zu diesem Jahresabschlusskonzert in die Sankt-Pankratius-Kirche in Engelade ein.

Edeltraut Schoenke

**Was hülfe es dem Menschen,
wenn er die ganze Welt
gewönne und nähme doch
Schaden an seiner Seele?**

Mt 16,26 (L)



Neuigkeiten aus dem Zwergentreff

In den letzten Wochen haben wir gemeinsam mit unseren Kindern die Geschichte der Arche Noah erarbeitet. Eine bunte Arche mit vielen Figuren und Tieren lud dabei zum Spielen und Entdecken der Geschichte rund um Noah ein. „Es ist noch Platz in der Arche“ heißt unser neues Lied, welches wir passend zum Thema gelernt haben.

Am Montag, den 10. September konnten wir gleich mit einem tollen Erlebnis in die neue Woche starten. Wir als Team des Zwergentreffs durften uns gemeinsam mit unseren Betreuungskindern über eine großzügige Geldspende des dm-Drogeriemarktes in Seesen freuen. Mit bunten Ballons und prall gefüllten Geschenktüten für die Kinder verbrachten wir eine schöne Zeit des

gemeinsamen Austausches im Markt. Pünktlich zum Erntedankfest haben wir dieses Jahr auch sehr viele Äpfel geschenkt bekommen. Kurzerhand beschlossen wir also, daraus Apfelmus zu kochen. Bei einem gemeinsamen Milchreis-Essen verspeisten wir dieses dann dankbar.





ST. VITUS IST UNSER ZUHAUSE

In wenigen Minuten erreichen Sie die Innenstadt
und die städtischen Parkanlagen.

Wir bieten Ihnen:

- Pflegeplätze ● Friseur
- Kurzzeitpflege ● Fußpflege
- Betreutes Wohnen ● Seelsorge
- Betreuung bei Demenz ● Therapeutische Betreuung
- Altenbegegnungsstätte ● Andachten und Gottesdienste



Lernen Sie uns kennen!

An den Teichen 9 ● 38723 Seesen ● Tel. 05381 93760 ● www.sankt-vitus.de



Das Leben-Jesu-Fenster, das die Konfirmand*innen des KFS 2018 gefertigt haben, ist nun im Evangelischen Kirchenzentrum zu bestaunen.

Alle Hauptkonfirmand*innen unserer Propstei kamen nach Seesen, um den „Konfi-Cup“ auszuspielden. Geschichten aus dem Leben Jesu wurden mit verschiedensten Übungen vertieft. Gewonnen haben unsere Konfirmand*innen des KFS 2018.



Erntedankgaben einmal anders. In der Sankt-Andreas-Kirche stand für die Arbeit des Menschen der Trecker.

Hier zu sehen mit den Pfarrern Thomas Weißer und Torsten Wünsche.





Geburtstagskaffee vereinte die Generationen Erstmalig mit Konfirmandenvorstellung

Einmal jährlich lädt der Kirchenvorstand Engelade die 70 bis 100-jährigen Kirchengemeindemitglieder zu einem Geburtstagskaffee ein. Dieses schon zur Tradition gewordene Treffen fand in diesem Jahr am 09. September in der voll besetzten Halle des Dorfgemeinschaftshauses statt.

Pfarrer Scheipner begrüßte die zahlreich erschienenen Geburtstagskinder und gleichzeitig die Vorkonfirmanden mit den jeweiligen Begleitungen.

In dem folgenden Gottesdienst durften sich die Vorkonfirmanden mit Namen, Alter, Schule und Hobbys der Gemeinde vorstellen. Als Geschenk der Kirchengemeinde Engelade bekam jedes Kind eine Bibel überreicht. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von

Frau Thöle am Keyboard, Herrn Kuhnke am Horn und Herrn Pfarrer Scheipner an der Gitarre.

Anschließend lud die Kirchenvorstandsvorsitzende alle Anwesenden zu einer gemütlichen Kaffeetafel ein. Der Kirchenvorstand scheute wieder einmal keine Mühe, um die Gäste mit leckeren, selbst gebackenen Kuchen zu verwöhnen. In dem anschließenden Vortrag „Sri Lanka, Perle im Indischen Ozean“ berichtete Manfred Lange von seinen Reiseeindrücken und Erlebnissen auf der Insel Sri Lanka.

Mit dem interessanten Reisebericht und vielen netten Gesprächen verging die Zeit wie im Flug. Gegen 17 Uhr war die Veranstaltung beendet und alle traten den Heimweg an.

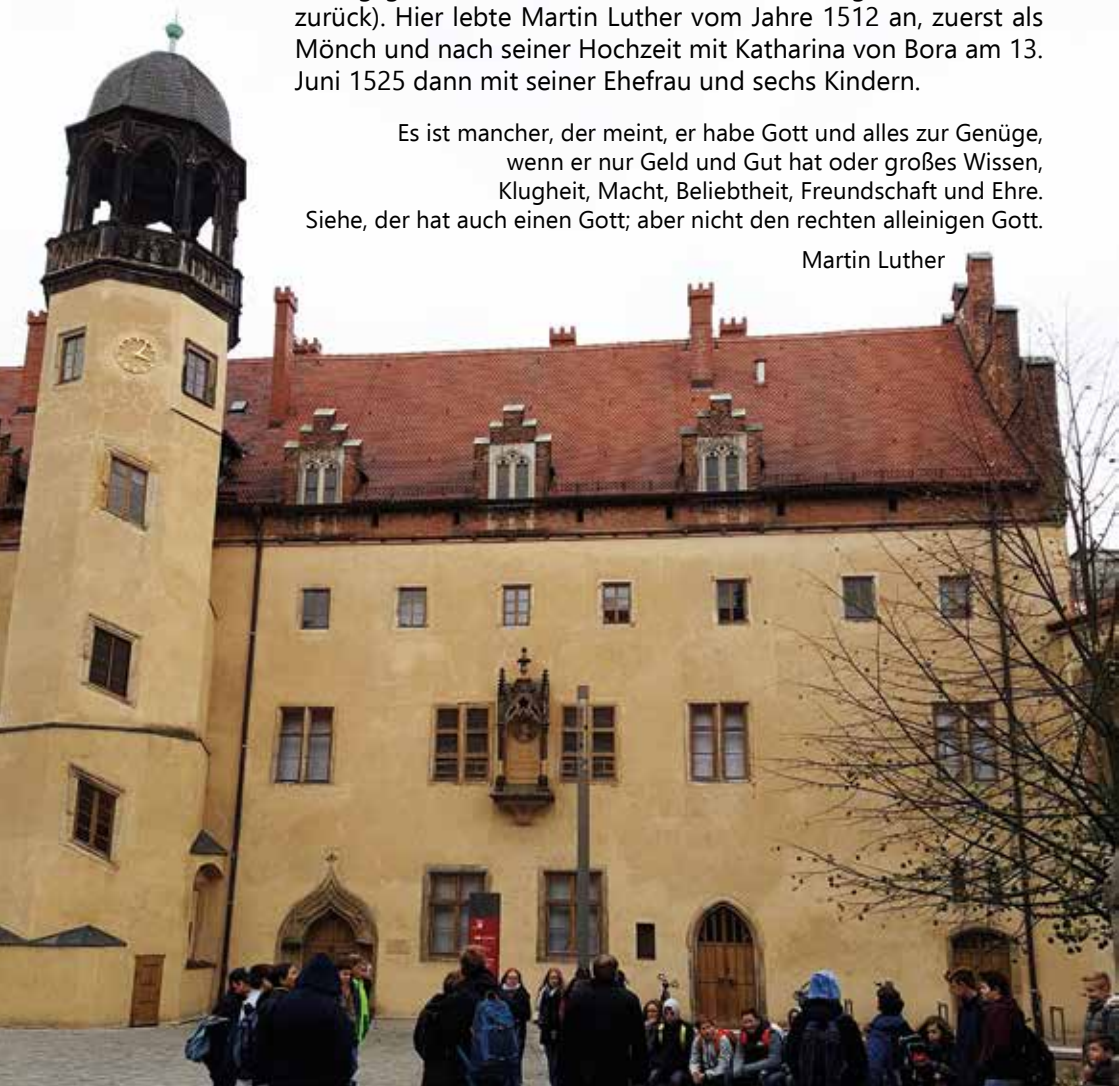
Edeltraut Schoenke

Auf den Spuren Martin Luthers Konfirmandenfahrt nach Wittenberg

Am 26. Oktober, etwa 10:30 Uhr, erreichte unsere 31-köpfige Konfirmandengruppe Wittenberg. Unter einem Leitwort Martin Luthers „Wir haben so viel, wie wir glauben und hoffen“ starteten wir unsere Reise an die Stätte der Reformation. Nach einer dreistündigen Busfahrt freuten sich die Konfirmanden aus Bornum, Ildehausen, Harrihausen, Engelade und Herrhausen auf eine spannende Stadtführung mit Dieter Weichold, der uns direkt an der Thesentür der Schlosskirche erwartete. Hier ist die Konfirmandengruppe vor dem Lutherhaus zu sehen, dem sogenannten Schwarzen Kloster (die Bezeichnung geht auf die schwarzen Kutten der Augustinermönche zurück). Hier lebte Martin Luther vom Jahre 1512 an, zuerst als Mönch und nach seiner Hochzeit mit Katharina von Bora am 13. Juni 1525 dann mit seiner Ehefrau und sechs Kindern.

Es ist mancher, der meint, er habe Gott und alles zur Genüge,
wenn er nur Geld und Gut hat oder großes Wissen,
Klugheit, Macht, Beliebtheit, Freundschaft und Ehre.
Siehe, der hat auch einen Gott; aber nicht den rechten alleinigen Gott.

Martin Luther





Konfirmanden vor dem Lukas-Cranach-Altar der Stadtpfarrkirche in Wittenberg, wo Martin Luther über 2200 Predigten gehalten und seine sechs Kinder getauft haben soll. Vor der Kirchenführung nahm die Konfirmandengruppe an einer Friedensandacht teil.

Erntedank

Doch der Segen kommt von oben



Ein reich geschmückter Erntedanktisch in der Sankt-Georg-Kirche in Herrhausen. Die Erntegaben wurden nach dem Erntedankfest der Seesener Tafel gespendet.

Küster Peter Große (1. v.l.) und der Herrhäuser Kirchenvorstand (v.l. Vera Meißner, Harald Dittmann, Birgit Garburg, Tanja Balzer-Paepke, Marco Langer, Claudia Wasmus, Pfarrer Hans-Dieter Scheipner) bedanken sich bei allen Spendern für die vielen Erntegaben.

August, September und Oktober 2018

Die Heilige Taufe empfangen:

Nico Winterfeld
Filip Cvetkovic
Livia Butok
Fritz Göhring
Tilda Irma Brinkmann
Freyja Sdonus, Dannhausen

In den Stand der christlichen Ehe traten:

Dr. Christian Haverkamp &
Dr. Ann-Kathrin Haverkamp, geb. Ujde
Ingo Scholla & Antje Neubert
Christian Mischok & Mareike Mischok,
geb. Kolle
Woldemar Butok & Tatjana Butok,
geb. Tonn

Einen Gottesdienst anlässlich Eheschließung feierten:

Ronny Ristau & Jeanin Ristau,
geb. Pascheka

Die silberne Hochzeit feierten:

Ruurd Bakker & Gerrie Bakker,
geb. Bergmann

Die goldene Hochzeit feierten:

Heinz-Dieter Kobbe & Margrit Kobbe,
geb. Hampe
Wolfgang Schnetter & Gisela Schnetter

Die diamantene Hochzeit feierten:

Walter Burghardt & Herta Burghardt,
geb. Bucken

Heimgerufen und kirchlich bestattet:

Seesen Nord:

Peter Greif, 75 Jahre
Dorothea Alexander, geb. Schaueremann,
95 Jahre
Bettina Röttger, 57 Jahre
Hilda Uhe, geb. Franz, 94 Jahre
Margret Horn, geb. Hirschfeld, 80 Jahre
Hartmuth Bechler, 88 Jahre

Seesen Süd:

Gisela Murmann geb. Borchers, 88 Jahre
Manfred Beuse, 77 Jahre
Eva Liesner, geb. Thun, 87 Jahre
Gertraude Sauermann, geb. Jürries, 81
Jahre
Annedore Grüne, geb. Thies, 86 Jahre
Elsa Tisenhausen, geb. Guck, 92 Jahre
Sonja Kahl, geb. Schultze, 60 Jahre
Robert Schinschke, 87 Jahre

aus Dannhausen:

Dieter Justen, 78 Jahre

aus Engelage:

Marlis Schneck, geb. Asmus, 83 Jahre

aus Garbsen:

Dr. Andrea van Barneveld, geb. Behme,
47 Jahre

aus Bad Pyrmont:

Anni Hunze, geb. Koch, 92 Jahre

aus Bockenem:

Horst Mücke, 84 Jahre

aus Bad Grund:

Esther Holstein, geb. Zeller, 42 Jahre

Pfarrverband Herrhausen, Engelade, Dannhausen

Pfarrbüro:

Bürozeiten: Mittwochs 9:00-11:00 Uhr

Pfarrer: Hans-Dieter Scheipner, Tel. 05381-8126, Handy: 0172-91 20 257,
hans-dieter.scheipner@lk-bs.de

Sekretärin: Regine Karetta-Coors, Tel. 05381-8126, regine.karetta-coors@lk-bs.de
www.kirche-herrhausen.de

Herrhausen:

KV-Vorsitzende: Birgit Garburg, Tel. 05381-9408408, Handy: 0151-28 00 56 09

Küster und Ausläuten: Peter Große, Tel. 05381-49 00 299

Ansprechpartner Friedhof: Tanja Balzer-Paepke, Tel. 05381-8699
und Harald Dittmann, Tel. 05381-98723

Engelade:

KV-Vorsitzende: Edeltraut Schoenke, Tel. 05381-1626

Küster und Ausläuten: Peter Coors

Friedhofswart: Peter Coors

Ansprechpartner Friedhof: Peter Coors, Tel. 05381-47441

Dannhausen:

KV-Vorsitzende: Sigrid Grützner, Tel. 05382-3394

Küster und Ausläuten: Heinz Ude, Tel. 05382-4859

Seesen

Pfarrbüro:

Pfarramtssekretärin Cordula Kandel, Tel. 9429-0, cordula.kandel@kirche-in-seesen.de

Propst Thomas Gleicher, Tel. 9249-21

Pfarrer Thomas Weißer, Tel. 3490

Pfarrer Tim-Florian Meyer, Tel. 9429-12

Propsteisekretärin Diana Hoppe, Tel. 9429-20

Propsteikantor Andreas Pasemann, Tel. 9429-23

Diakonin Andrea Redeker, Tel. 9429-24

Evangelische Jugend der Propstei Seesen, Tel. 9429-25

Rechnungsführerin Kerstin Hartung, Tel. 9429-10

Konzerte an Sankt Andreas, Tel. 47474

Küsterin Maren Cornehl, Tel. 4910096

www.kirche-in-seesen.de

Öffnungszeiten des Kirchenbüros:

Montags bis freitags 9:00-12:00 Uhr, donnerstags 15:00-17:00 Uhr

HORIZONT – Hospizinitiative Seesen e.V.:

0160-75 80 842

PALLIATIVSTÜTZPUNKT Sankt Vitus:

0160-70 18 881

Krabbelkreis und Kindergruppe:

Marianne Mahn, Tel. 0151-63 36 52 01

Kindertagespflege „Zwergentreff“:

Verena Raguse, Tel. 0177-79 85 069



ZUM GELEIT

**Wir zählen nicht die Jahre. Jeder ist so alt
wie die Aufgaben, die er erledigen kann.**

Sprichwort der Tuareg

